

Stockerau: Hermanns & Fiersteins „Ein Käfig voller Narren“ Show, frech wie am ersten Tag

Schon 2008 hatte „Ein Käfig voller Narren“ mit 20.000 Zuschauern in Stockerau durchschlagenden Erfolg. Für Alfons Haider Grund genug, das Travestie-Cabaret auch heuer wieder aufzuführen. Nach der Premiere – die zum Unterschied zum letzten Jahr im Stadtsaal Z-2000 stattfinden musste – feierte das Publikum erneut mit.

„La Cage aux Folles“ im mondänen St. Tropez! Wieder entfaltet Erhard Pauer an Jerry Hermanns und Harvey Fiersteins Musical seine bravouröse Regie. Und die Varietee-Pracht des Bühnenbildners Walter Vogelweider wie die glamourösen Kostüme Mimi Zuzaneks und die prickelnde Choreographie von Alonso Barros tun alles, um für einen Publikumsrenner zu sorgen.

Die swingende Girl-Reihe funktioniert perfekt: Allen voran Alvin Le-Bass (Jacob) und Michael Schnack (Jacqueline) genossen die Gelegenheit, neben tänzerischen Qualitäten auch komödiantisches Talent entfalten zu dürfen.

„Ich bin, was ich bin, und was ich bin, ist ungewöhnlich“ lebt, tanzt und singt Zaza alias Albin, Alfons Haider, der gemeinsam mit seinem „Mann“, dem Theaterbesitzer Georges, Oliver Huether, neben köstlichem Amüsement auch Tiefgang der Rolle verleiht. Haider zeigt sich im stöckelnden Lauf und mit hohen Tönen einer exaltierten Diva als zickiger Knüller!

Als Georges Jugendsünde Sohn Jean-Michel gefällt Vincent Bueno, sympathisch seine große Liebe (Hanna Kastner). Solide besetzt die Didons (Jörg Stelling, Agathe Taffertshofer),

Viele herzliche Lacher!

Florian Krenstetter



Foto: Inge Prader

Lieb: V. Bueno, Hanna Kastner